

Fakten zum Arbeitsmarkt NRW

März 2015

Starker Anstieg sozialversicherter Arbeit in Branchen mit hohem Anteil an Mindestlohnbeschäftigung. Damit ist offensichtlich, der Mindestlohn wirkt positiv auf dem Arbeitsmarkt.

Trotz Rückgang insgesamt steigt die Arbeitslosigkeit Älterer und die Langzeitarbeitslosigkeit.

- **Arbeitslosenzahl aktuell:** 759.200 (-3,4 % oder 27.006 weniger als im Vorjahresmonat)
 - Unterbeschäftigung im weiteren Sinne: 967.209 (-2,6 % oder 29.641 weniger als im Vorjahresmonat)
 - Beschäftigte in Kurzarbeit 11.823 (Januar 2015 endgültig)
 - Arbeitslosenquote: 8,2 %
 - Unterbeschäftigungsquote 10,3 %
 - Versicherte Arbeitslose (SGB III): 203.855 (- 6,9 % oder 15.065 weniger als im Vorjahresmonat)
 - 72,0 % der registrierten Arbeitslosen sind in Hartz IV 555.345 (-2,1 % oder 11.941 weniger als Vorjahresmonat)
 - Jüngere Arbeitslose bis 25 Jahre: 68.023 (-9,4 % oder 7.095 weniger als Vorjahresmonat)
 - davon 43.285 oder 63,6% in Hartz IV
 - Ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter): 137.533 (1 % oder 1.362 mehr als Vorjahresmonat), davon 81.971 oder 59,6 % in Hartz IV

- **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** wächst, bleibt aber unter dem Bundesschnitt.

6.363.600 Personen im Januar 2015, ein Anstieg um 1,9 % oder 118.400 Beschäftigte gegenüber dem Vorjahresmonat.

Die Zahl der Teilzeitstellen stiegen um 4,2 % auf 1.554.814, die Vollzeitstellen nur um 0,7 %.(Juni 2014)

Im Januar 2015 gab es gegenüber dem Vorjahr die größten prozentualen Stellenzugänge im Gastgewerbe mit +4,5% (6.600), Wirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Bewachung, Reinigung) + 6,6 % (17.400), wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (z.B. Callcenter) +6,5% (30.100), Verkehr und Lagerei + 2,0 (6.500), also Bereiche die besonders vom Mindestlohn profitieren.

Zuwächse auch bei Sozialwesen und Heimen (z. B Altenpflege) +4,0 % (18.600) und Gesundheitswesen +2,6 % (12.900)

Die **Zeitarbeitsbranche** wächst wieder um 3.100 Stellen. Nach vorläufigen Zahlen waren hier im Januar 2015 insges. 167.200 Menschen beschäftigt.

- **Minijobs:** (Juni 2014): 1.804.412
 - Frauenanteil: 61,6 %
 - ausschließlich geringfügig beschäftigt 1.281.198
 - im Nebenjob 523.214

Hartz IV: (Stand März 2015 vorläufig)

Bedarfsgemeinschaften (Nov. 2014): 846.577
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte: 1.164.954

- **Stellenmarkt:**
Der Bestand an offenen Stellen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 14.782 oder 15,6 % auf 109.553 angestiegen.

Aufstocker: (Nov. 2014 endgültig) 307.285

davon:
Sozialversicherungspflichtige 120.492
(davon Vollzeit 35.919)
Geringfügig Beschäftigte 165.324
außerdem:
Selbstständige: 21.469

Ausbildungsmarkt 2014/15 (Stand: 30.03.2015)

Halbzeitbilanz zeigt 104.483 gemeldete Bewerber, 3,3 %

weniger als im Vorjahr. Mit 83.808 gemeldeten

Ausbildungsstellen liegt das Plus zum Vorjahr bei 0,8 %.Drei

Viertel aller Bewerberinnen und Bewerber haben mindestens einen mittleren Bildungsabschluss.

Jeder 4. Hartz-IV-Empfänger in NRW ist erwerbstätig. (26,4 %)